

## Die Welt der Medien

Wir tauchen ein!

# Medien in einer Demokratie

Anna (9), Ashi (10), Fabian (11), Melissa (10), Elina (9) und Jennifer (10)



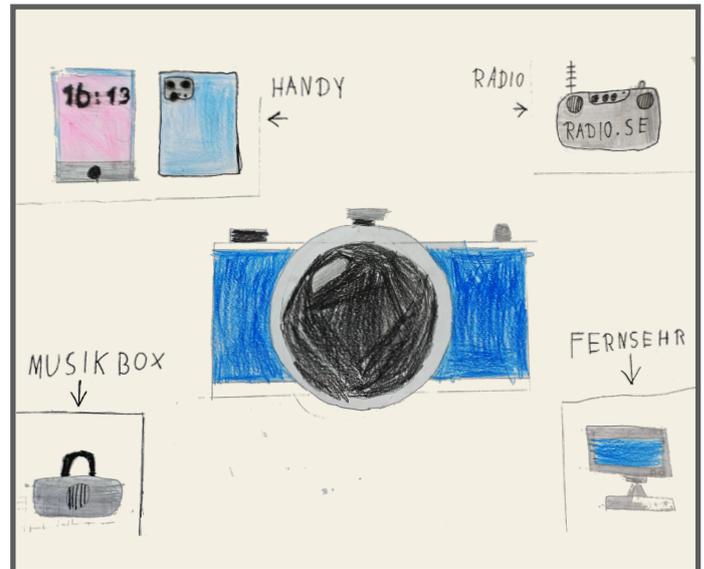
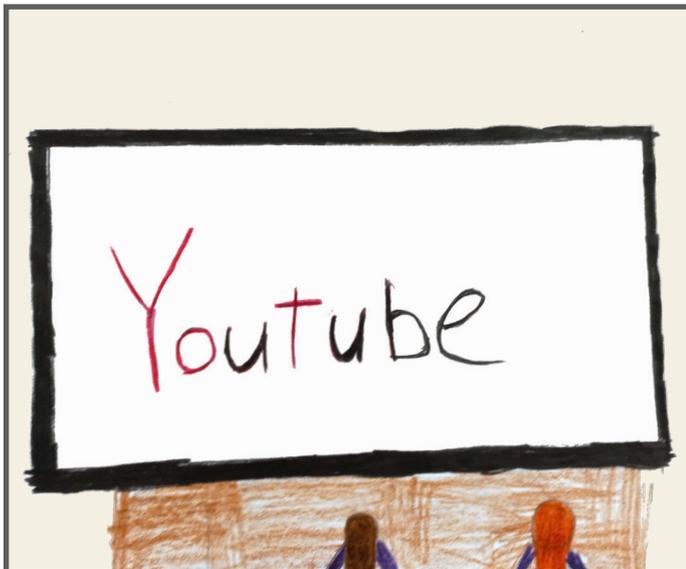
**Die Rolle, die Medien in unserem Leben und in der österreichischen Demokratie haben, wollen wir uns genauer anschauen.**

In einer Demokratie leben viele Menschen, die unterschiedlich sind und auch viele verschiedene Ideen und Vorstellungen im Leben haben. Wir können in einer Demokratie mitbestimmen, indem wir ab 16 an den Wahlen teilnehmen. Wir können aber auch mit den Politikern und Politikerinnen wie z. B. dem:der Bürgermeister:in sprechen oder einen Brief schreiben. Dazu müssen wir nicht 16 Jahre alt sein. Genauso gut können wir demonstrieren und laut aussprechen, was uns nicht gefällt. Wenn wir nicht sagen, was uns stört, bleibt es vielleicht für immer und wird



uns immer stören. Die Medien geben uns viele Informationen und wir suchen uns dann von ihnen alles heraus, was wir gerade brauchen. Wir müssen uns überlegen was uns gefällt und was für uns wichtig ist. Das heißt: Medien helfen uns, eine eigene Meinung zu bilden. Wir müssen für uns aber immer nachdenken und schauen, was wollen wir eigentlich und dann können uns die Medien helfen. Viele Informationen von vielen verschiedenen Medien helfen uns dabei, uns für keine falschen Sachen zu entscheiden.

Dass es in einer Demokratie viele unterschiedliche Medien gibt, wird Medienvielfalt genannt. Dabei ist es auch wichtig, dass die Medien uns alles frei berichten dürfen. Das wird Pressefreiheit genannt. Medien haben dabei auch eine große Verantwortung, uns die Wahrheit weiterzugeben. Wir finden es gut, dass wir viele Infos bekommen und viele Medien in Österreich haben. Wenn wir keine Infos bekommen, wissen wir nicht, was rundherum um uns so passiert. Informiert euch!

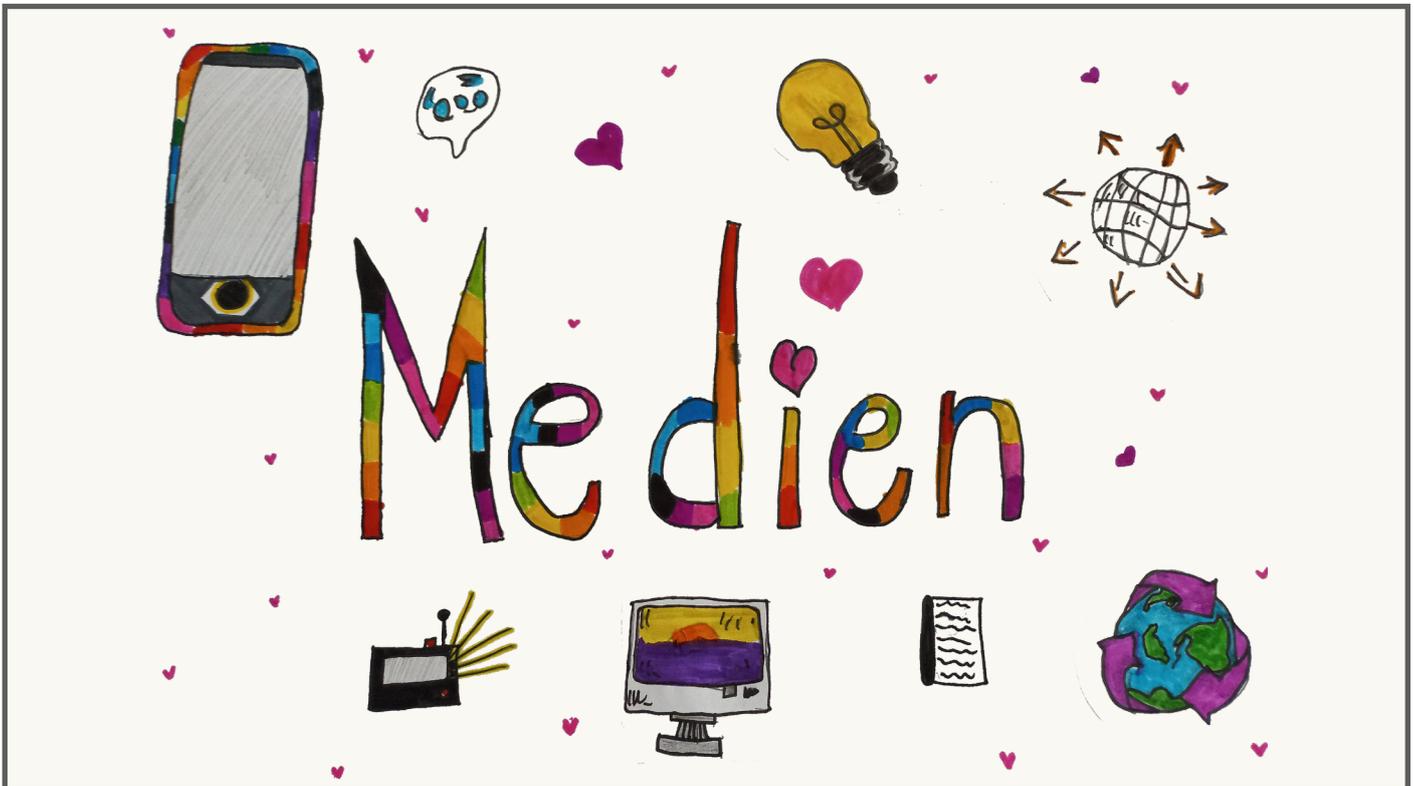


In unterschiedlichen Medien finden wir viele Informationen. Medienvielfalt ist in einer Demokratie wichtig!



# Nicht alles glauben!

Soraya (10), Isabella (10), Ilvy (9), Elmin (10), Mario (10), Michael (9)



Bei uns ging es heute ums Internet, Radio, Fernsehen und Zeitung! Denn darin findet man Informationen. Manche sind wichtig, andere nicht so wichtig. Bei uns könnt ihr herausfinden, wie ihr sichergehen könnt, ob etwas stimmt.

Wenn wir etwas wissen wollen, schauen wir ins Internet oder schauen fern. Viele von uns schauen auch sehr gern in die Zeitung. Der Rätselteil macht uns besonders Spaß, aber in den Medien findet man auch wichtige Informationen. Zum Beispiel über Sport, Kriege, große Ereignisse, Dinge, die im Land und in der Welt passieren. Wenn ich über ein bestimmtes Thema mehr wissen möchte, kann ich auch ein Sachbuch lesen. In der Zeitung schreiben „Profis“, die sich gut auskennen und deswegen

richtige bzw. überprüfte Infos weitergeben. Im Internet kann jede:r was hineinschreiben. Deswegen muss man immer vorsichtig sein und schauen, was stimmt und was nicht. Woher weiß ich, was stimmt und was nicht? Zuerst ist es wichtig, dass man sich die ganze Information durchliest. Dann sollte man darüber nachdenken, ob das überhaupt sein kann und ob das, was da steht, logisch ist. Die W-Fragen helfen dabei auch, z. B. „wer“ oder „wann“. Wer hat die Info veröffentlicht? Bei Kindern sind wir meistens

vorsichtig, weil sie sich mit manchen Themen vielleicht noch nicht so gut auskennen. Auf's Datum schauen ist auch wichtig. Wenn jemand zum Beispiel schreibt, dass es morgen 40 Grad bekommt, macht es einen Unterschied, ob das im Sommer geteilt wurde oder im Winter. Man muss auch darauf achten, wo eine Info veröffentlicht wurde. Im Internet kann jede:r etwas teilen, auch wenn es falsch ist. In der Zeitung, im Radio muss man Fehler und falsche Informationen richtigstellen.



... wenn du nicht weißt, ob es stimmt, weil es was mit anderen machen kann!

Warum sind falsche Infos so gefährlich? Wenn jemand etwas teilt, was nicht wahr ist, kann es sein, dass es andere glauben und dann auch Entscheidungen danach treffen. Deswegen muss man auch aufpassen, was man im Internet selber teilt, weil es sich immer weiterverbreiten kann. Wenn du nicht vorsichtig mit deinem Namen, Alter und deiner Adresse umgehst, kann



es auch gefährlich werden, deswegen solltest du, bevor du etwas teilst, immer schauen, was genau das ist. Man sollte sich selber informieren und auch überlegen, was man mit einer Information macht.

Uns ist es besonders wichtig, informiert zu sein über: Fußball, das Wetter, andere Informationen zur Welt, Geisterfahrer:innen, Unfälle, Naturkatastrophen, Rätsel und ganz viel mehr.



# Unsere Regeln im Internet

Julian (10), Martin (10), David (10), Elias (11), Natalia (9) und Elias (10)



**In unserem Artikel geht es darum, wie man sich im Internet verhalten soll.**

Im Internet schauen wir oft uns oft Videos an, zum Beispiel auf YouTube oder TikTok. Aber im Internet können wir auch selber posten. Wir posten zum Beispiel Videos vom Klavierspielen auf TikTok oder wir streamen Fortnite auf YouTube. Es macht uns Spaß, selber Sachen ins Internet zu stellen. Es ist cool, Videos zu posten, wir mögen die Likes und wenn man viele Follower hat, kann man sogar in Zukunft Geld damit verdienen. Es ist aber wichtig, dass man ein paar Dinge beachtet, wenn man selber im Internet postet. Das erklären wir euch jetzt. Also passt gut auf!

Man darf nicht von anderen Leuten Fotos oder Videos veröffentlichen, ohne sie vorher zu fragen. Vielleicht ist es ihnen unangenehm oder peinlich. Oder sie wissen vielleicht nicht mal, dass sich gerade Fotos von ihnen im Internet verbreiten. Und im Internet ist es nicht so leicht, Dinge wieder zu löschen. Man darf nicht das Urheberrecht verletzen. Man darf auch keine Leute beschimpfen. Viele Plattformen haben dazu strenge Regeln. Wenn man andere beschimpft, wird man gemeldet und es wird vielleicht der Account gesperrt. Regeln, wie man sich verhalten soll, gelten also auch für das

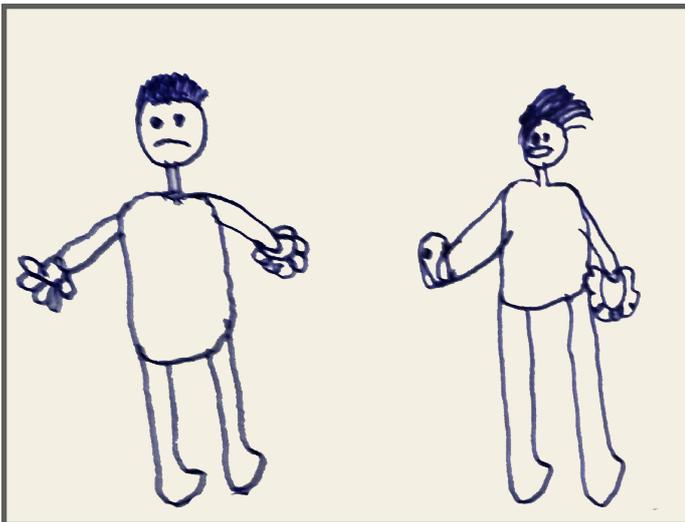
Internet. Wir haben auch Regeln in der Klasse: aufzeigen, zuhören, Flüsterton, sich vertragen, leise sein. Diese Vereinbarungen haben wir, damit es keinen Ärger gibt. So können wir besser miteinander arbeiten.

Wir haben uns überlegt, wie wir selber behandelt werden wollen. Wir wollen nicht gehauen werden. Leute sollen uns nicht ärgern. Wir möchten nicht beleidigt werden. Andere Leute sollen nett zu uns sein. Leute sollen sich ver-

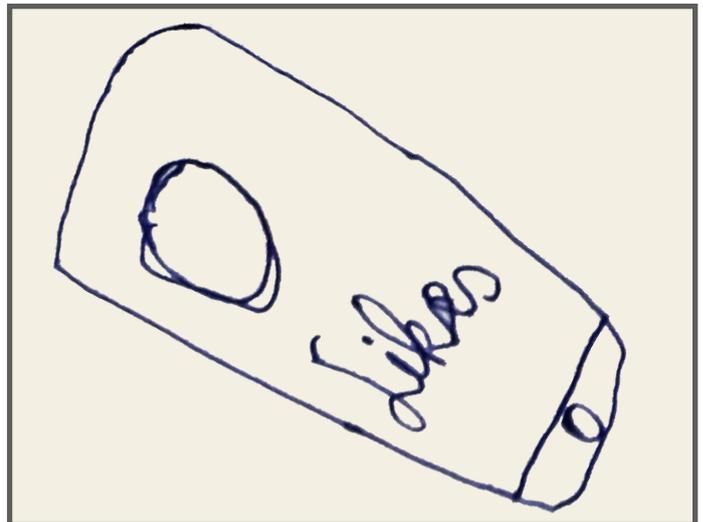
tragen, sich auch nicht schlagen. So sollten wir auch andere Menschen behandeln. Wir sollten uns respektvoll verhalten, egal ob in der Klasse oder im Internet.

### Meinungsfreiheit

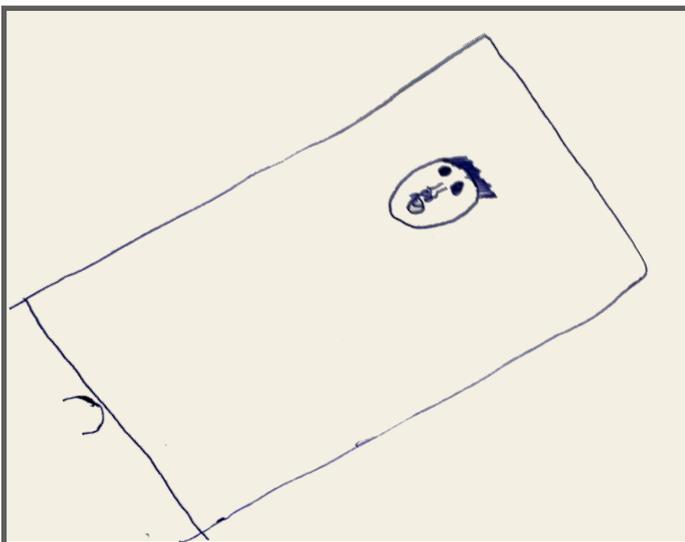
Man darf seine Meinung frei sagen. Das heißt nicht, dass man alles sagen darf, was man will. Man darf niemanden beschimpfen oder absichtlich Lügen erzählen.



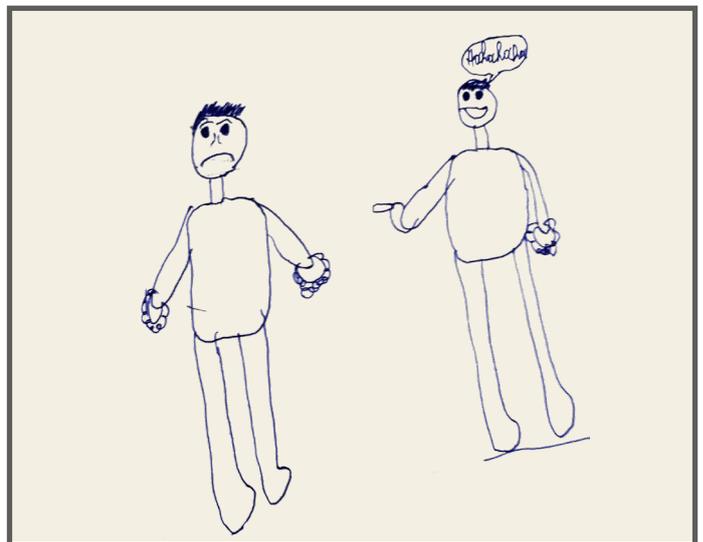
Jemand macht ungefragt ein Foto von jemand anderem.



Das Bild verbreitet sich und bekommt viele Likes.



Der Person ist das unangenehm.



Andere könnten sich über sie lustig machen.



# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.**

**Online Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

4A, VS Uttendorf, Schulstraße 30, 5261 Uttendorf

